Im Experiment 3 soll die Reaktionszeit der Probanden gemessen werden, indem Tierarten in Wortform den binären Kategorien “Säugetier” oder “Nicht-Säugetier” zugordnet werden müssen.

Zur Durchführung des Experiments wurde ein webbasiertes Programm entwickelt, das zufällig aus einer Auswahl von 30 Tierarten auswählt und diese auf dem Bildschirm ausgibt. Der Proband soll den Stimulus über die Tasten “t” für true und “f” für false einer Kategorie zuweisen, wonach ihm seine aktuellste Reaktionszeit angezeigt wird. Nach 30 aufeinanderfolgenden Stimuli ist das Experiment beendet und die Auswertung der Reaktionszeiten werden für den Probanden ausgegeben, sowie für die Übungsleiter in einem CSV-Download bereitgestellt.

Das Experiment 3 hat mit durchschnittlich 1075 ms eine signifikant höhere Reaktionszeit benötigt als Experiment 1 und Experiment 2. Außerdem ergibt sich in unserer kleinen Probenzahl eine um ungefähr 30% schnellere Reaktionszeit bei weiblichen Teilnehmern.

Die allgemein höheren Reaktionszeiten im Vergleich zu den anderen Experimenten ist auf die zusätzliche Rechenzeit des menschlichen Gehirns zurückzuführen, die dafür benötigt wird, das Wort zu lesen und den Inhalt des Wortes zu verarbeiten und richtig einzuordnen.

Die schnellere Reaktionszeit der weiblichen Teilnehmer lässt sich auf verschiedene Faktoren zurückführen, entweder besitzen Frauen eine allgemein schnellere Reaktionszeit bezogen auf diese Tests, Frauen geben sich u.U. mehr Mühe bei der Durchführung des Tests oder der Unterschied tritt nur in unserem Experiment mit kleiner Probandenzahl auf. Für genauere Aussagen müssten weitere Tests folgen.